

Beschlussvorlage

| | | |
|---------------------------|---------------------|---------------------|
| Bereich Amt | Vorlagen-Nr. | Anlagendatum |
| Amt für Gebäudemanagement | 65/04/2022 | 12.07.2022 |
| Verfasser/in | Aktenzeichen | |
| Wohner, Werner | 65 20 000 | |

Beratungsfolge

| Gremium | Sitzungstermin | Öffentlichkeit | Zuständigkeit |
|-------------|----------------|----------------|------------------|
| Gemeinderat | 21.07.2022 | Ö | Beschlussfassung |

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Notwendige Massnahmen zur Senkung des Gasverbrauchs in städtischen Einrichtungen

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister, in der Sommerpause 2022 weitergehende Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauches in den städtischen Einrichtungen einzuleiten und ggf. umzusetzen.

Diese Ermächtigung gilt auch rückwirkende für das Absenken der Wassertemperaturen im Freibad.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

- Freiwillige Aufgabe
 Weisungsfreie Pflichtaufgabe
 Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

- ja, in Höhe von _____ wird nachgereicht nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

- ja, in Höhe von jährlich _____ nein

Erläuterung: _____

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

- ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

- ja nein

_____ unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

- ja nein

Erläuterung:

3. Personelle Auswirkungen

- ja nein

Erläuterung:

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

- ja nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

| | | |
|--------------------------------|----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> keine | <input type="checkbox"/> negativ | <input checked="" type="checkbox"/> positiv |
| Erläuterung | | |

Hinweis: Punkt 4 „Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz“ wird aufgrund eines Testlaufs zunächst nur bei Vorlagen des Stadtbauamtes bearbeitet.

Erläuterungen

Durch das Ausrufen der Alarmstufe als 2.Stufe des Notfallplans Gas sind alle Kommunen aufgefordert, mögliche Einsparpotentiale zu identifizieren und ggf. zeitnah umzusetzen.

Vom Amt für Gebäudemanagement werden derzeit mögliche Einsparungen identifiziert.

Dies beinhaltet z.B. die Reduzierung von Raumtemperaturen in öffentl. Einrichtungen unter Berücksichtigung der Arbeitsstättenrichtlinien sowie die weitere Optimierung der technischen Anlagen.

Weiterhin wird ein regelmäßig tagender Krisenstab einberufen, um mögliche Maßnahmen zu koordinieren.